

ANU-Infodienst Umweltbildung 26. Februar 2021

Aus der ANU

1. ökopädNEWS Februar 2021: Klimabildung interkulturell

Stellenanzeigen

2. Weiterbildner*in mit beruflichem Schwerpunkt ab sofort in Verden

Material

3. Alpen schützen und nachhaltig entwickeln
4. Ökosysteme wiederherstellen – Zurück zur Natur, aber wie?
5. Methodenheft „Landwirtschaft und Klimawandel“
6. Methodenhandbuch „Connect for Change“
7. Vielfältige Materialien aus dem Projekt „eineinhalbGrad“

Wettbewerbe und Kampagnen

8. UNESCO-Japan Preis: BNE-Initiativen gesucht
9. „Frühjahrsputz und Ressourcenschutz – Trashbusters-Aktionswochen“ vom 1. bis 22. April

Tagungen

10. Online-Woche „Die Lernorte von morgGEN“ vom 15. bis 22. März

Fortbildungsseminare und -workshops

11. „Natürlich verbunden – Lern- und Lebensprozesse in der Natur begleiten“ von April bis September 2021 im Schwarzwald
12. „Lebendig Erzählen: Storytelling in Verbindung mit Natur“ - drei Wochenendseminare von April bis September 2021 in Mitteldeutschland
13. Save the Date: BNE-Sommerakademie im August 2021

Mehrteilige Weiterbildungen

14. Naturpädagogik – Start der Kurse im März in Stuttgart, Heidelberg, Luxembourg, Berlin und Hamburg
15. Zusatzqualifikation Philosophische Gesprächsführung „Philosophierend Zukunft neu denken und erzählen“ von März bis Oktober 2021 online/München
16. Wildnispädagogik ab April in Königsdorf
17. Ausbildung zum integralen NaturCoach ab Juni im Allgäu

Vermischtes und Besonderes

18. Glückwünsche zum 30-jährigen Jubiläum der Deutschen Bundesstiftung Umwelt
19. ERDFEST 2021 vom 18. bis 20. Juni

Aus der ANU

1. ökopädNEWS Februar 2021: Klimabildung interkulturell

In der aktuellen Ausgabe der ökopädNEWS mit dem Titelthema „Klimabildung interkulturell“ wird das Projekt KlimaGesichter vorgestellt, in dem Menschen mit Flucht- und Migrationserfahrung sowie interessierte Klimaschützer*innen zu Klimaschutzbotschafter*innen ausgebildet werden. Außerdem gibt es weitere Infos zum Thema interkulturelle Klimabildung und Neuigkeiten von ANU und Mitgliedern. Zur aktuellen und allen vorherigen Ausgaben unter <https://www.umweltbildung.de/oekopaednews.html>

Stellenanzeigen

2. Weiterbildner*in mit beruflichem Schwerpunkt ab sofort in Verden

Norddeutsches Zentrum für Nachhaltiges Bauen

Das Projekt „Ziel 13 – Bauen als Klimaschutz“ entwickelt mehrtägige Weiterbildungen für Berufsbildungspersonal, Ausbilder*innen, Auszubildende und Studierende in Bau, Planung und Handwerk. Die Weiterbildungen werden in Verden, an Berufsschulen und Ausbildungszentren in Deutschland sowie online durchgeführt. Den Rahmen bildet das Programm BBNE- Berufsbildung für Nachhaltige Entwicklung. Das Norddeutsche Zentrum für Nachhaltiges Bauen ist Bildungsort für Bauen als Klimaschutz, nachhaltige Planung und ökologische Baustoffe. Die Stelle umfasst 20 Wochenstunden und ist bis zum 31.12.2022 befristet. Zu den Aufgaben gehört zum Beispiel:

- Anleiten von Workshops in Theorie und Praxis (online/offline)
- Vorbereitung und Weiterentwicklung von Workshops
- Einarbeitung in und Umsetzung von vorhandenen Konzepten
- Gemeinsame Erstellung innovativer Lerninhalte im interdisziplinären Team

Weitere Infos unter www.ziel13.nznb.de

Material

3. Alpen schützen und nachhaltig entwickeln

Umwelt im Unterricht, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Schneebedeckte Gipfel, Kühe auf Almwiesen und idyllische Bergdörfer – aber auch schmelzende Gletscher, Staus und zersiedelte Täler: Solche Bilder kommen vielen Menschen in den Sinn, wenn sie an die Alpen denken. Tatsächlich steht die Region vor großen Herausforderungen, die durch den Klimawandel noch verschärft werden. Wie kann die einzigartige Natur der Alpen erhalten werden, und wie können gleichzeitig die Menschen ihre Bedürfnisse erfüllen? Das Material umfasst Unterrichtsvorschläge und Arbeitsmaterialien für Grundschule und Sekundarstufe sowie eine Bilderserie und steht zum Download zur Verfügung unter www.umwelt-im-unterricht.de/alpen-schuetzen-und-nachhaltig-entwickeln/

4. Ökosysteme wiederherstellen – Zurück zur Natur, aber wie?

Umwelt im Unterricht, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

Der Mensch nutzt große Teile des Planeten für seine Zwecke. Zahlreiche Ökosysteme werden dadurch geschädigt oder gänzlich zerstört und die Artenvielfalt leidet darunter. Die Vereinten

Nationen haben den Zeitraum von 2021 bis 2030 zur Dekade für die Wiederherstellung von Ökosystemen erklärt. Warum ist es wichtig, Ökosysteme wiederherzustellen? Welche Möglichkeiten der Renaturierung gibt es? Und worauf muss man bei der Umsetzung achten? Das Material umfasst Unterrichtsvorschläge und Arbeitsmaterialien für Grundschule und Sekundarstufe sowie eine Bilderserie und steht zum Download zur Verfügung unter www.umwelt-im-unterricht.de/oekosysteme-wiederherstellen-zurueck-zur-natur-aber-wie/

5. Methodenheft „Landwirtschaft und Klimawandel“

Bildungs- und Tagungszentrum Ostheide Heimvolkshochschule Barendorf e.V.

hat im Rahmen des Netzwerks „Transparenz schaffen – von der Ladentheke bis zum Erzeuger“ das Methodenheft „Landwirtschaft und Klimawandel“ erarbeitet. Das Heft enthält vielfältige Aktionen und möchte eine praktische Hilfestellung geben, um die abstrakte Thematik Landwirtschaft und Klimawandel handlungsorientiert in die außerschulische Bildungsarbeit einzubinden. Es beinhaltet ausführliche Beschreibungen von 14 Methoden mit Materialien zum Ausdrucken. Das Heft steht zum Download zur Verfügung unter www.transparenz-schaffen.de/arbeitsmaterialien/

6. Methodenhandbuch „Connect for Change“

Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen VNB e.V.

Welche Rolle spielen globale Bildungspartnerschaften und -projekte für einen Wandel im Sinne der Sustainable Development Goals (SDGs) und wie können sie erfolgreich und gleichberechtigt gestaltet werden? Zu diesen Fragen haben Menschen aus dem Globalen Norden und dem Globalen Süden im Projekt „Connect for Change“ zusammengearbeitet. Das Handbuch „Connect for Change - Globale Bildungspartnerschaften und -projekte für den Wandel gestalten“ dient als Anregung und Leitfaden für den Aufbau, die Gestaltung und Weiterentwicklung von Bildungspartnerschaften und -projekten in Schule und Zivilgesellschaft. Es enthält Beiträge von Expert*innen aus der ganzen Welt. Weitere Infos und das Handbuch zum Download in deutscher und englischer Sprache unter www.connect-for-change.org/handbuch-einfuehrung.html

7. Vielfältige Materialien aus dem Projekt „eineinhalbGrad“

Kooperative Berlin Medienproduktion KBM GmbH

nimmt im Projekt „eineinhalbGrad“, im Auftrag des Berliner Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz, gegenwärtige Sorgen, Fragen und Ideen junger Menschen rund um das Thema Klimaschutz und Nachhaltigkeit auf und schafft Denk- und Aktionsräume. Neben Events und Workshops gibt es auch einen interaktiven Instagram-Kanal, der zum Hinterfragen und Mitmachen aufruft. In Anlehnung an die Veranstaltungen und digitalen Inhalte sind vielfältige Materialien sowohl für Lehrende als auch Bilder*innen offener Bildungsangebote entstanden. Sie geben rund um das Thema Klima methodische Impulse oder sind direkt einsatzbereit für den Unterricht (z. B. Klima-Bingo). Zu den Bildungsmaterialien unter www.eineinhalbgrad.de/bildungsmaterial/

Wettbewerbe und Kampagnen

8. UNESCO-Japan Preis: BNE-Initiativen gesucht

Deutsche UNESCO-Kommission

seit 2015 zeichnet die UNESCO mit dem UNESCO-Japan Preis für Bildung für nachhaltige Entwicklung weltweit Projekte von Individuen, Institutionen und Organisationen aus, die Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in herausragender Weise umsetzen. Gesucht

werden Initiativen, die durch ihren innovativen Ansatz zur Umsetzung von „BNE 2030“ und zur Erreichung der 17 Nachhaltigkeitsziele beitragen. Jeder UNESCO-Mitgliedsstaat kann drei Kandidaten vorschlagen. Bewerbungsfrist für die Vorauswahl in Deutschland ist der 15. März. Weitere Infos zu Kriterien und Bewerbung in der [Explanatory Note der UNESCO](#). Interessierte senden bitte den darin enthaltenen Bewerbungsbogen aufgefüllt auf Englisch an bne@unesco.de.

9. „Frühjahrsputz und Ressourcenschutz – Trashbusters-Aktionswochen“ vom 1. bis 22. April

NAJU (Naturschutzjugend im NABU)

ruft unter dem Motto „Frühjahrsputz und Ressourcenschutz“ alle Mülljäger*innen dazu auf, mit ihrer Schulklasse, mit Freund*innen, mit der Familie oder auch alleine mit einer Aktion gegen die Abfallflut und die Ressourcenverschwendung aktiv zu werden. Der Fokus liegt dieses Jahr auf der Abfallvermeidung, aber das Sammeln von Müll aus der Natur ist ebenso wichtig. Aktuelle Corona-Regelungen sind bei der Planung der Aktion zu berücksichtigen. Die Trashbusters-Gruppen können sich anschließend mit der durchgeführten Aktion bis zum 16. Mai für die Trashbusters Awards bewerben. Weitere Infos unter www.trashbusters.de

Tagungen

10. Online-Woche „Die Lernorte von morgEN“ vom 15. bis 22. März

GEN Deutschland – Netzwerk für Gemeinschaften e.V. (Global Ecovillage Network)

Vom 15. Bis 22. März präsentieren sich 16 „Lernorte von morGEN“ in moderierten online Webinaren. Diese Ökodörfer und Siedlungen im Wandelprozess tragen Gemeinschaft als leitendes Motiv und verfolgen ein ganzheitliches und nachhaltiges Gesamtkonzept aus Arbeiten, Leben und Freizeit. Themen werden u.a. sein: Gemeinwohlökonomie, generationsübergreifendes Wohnen, ökologische Bauweisen, solidarische Landwirtschaft, freie Bildung, gemeinschaftsbildende Methoden, Permakultur, partizipative Entscheidungsprozesse, nachhaltige Regionalentwicklung, Spiritualität...Die Veranstaltung richtet sich vornehmlich an Entscheider*innen und Lehrer*innen aus der Kinder- und Erwachsenenbildung, Regionalentwickler*innen, Dorfbegleiter*innen, Hochschulen und Institute, Vereine und Naturschutzgruppen. Die Anmeldung zu den kostenlosen Webinaren ist ab 1. März möglich. Weitere Infos unter lernorte.gen-deutschland.de/online-woche-2021/

Fortbildungsseminare und -workshops

11. „Natürlich verbunden – Lern- und Lebensprozesse in der Natur begleiten“ von April bis September 2021 im Schwarzwald

Naturschule Deutschland e.V. in Kooperation mit der Natur- und Wildnisschule im Schwarzwald

In dieser dreiteiligen Fortbildung erkunden Sie Wege und Methoden, wie Sie wie Sie selbst mit der Natur noch mehr in Verbindung treten und durch die Verbundenheit den eigenen Platz im großen Netz des Lebens bewusster einnehmen können. Gleichzeitig erweist sich das eigene Verbunden-Sein als Grundvoraussetzung dafür, auch andere Menschen auf diesem Weg begleiten zu können. Es geht auch um die Verbindung mit anderen Menschen (Gemeinschaft) und der Verbindung mit mir selbst. Themen:

- Grundlagen des Lebens in der Natur: Einrichten eines Aufenthaltsplatzes, Feuer, Wasser, Unterschlupf, etc.

- Kernroutinen aus der Wildnispädagogik: Sitzplatz, Fortbewegung in der Natur, Schulung der Sinne, etc.
- Coyote Teaching und Mentoring
- Natur als Spiegel, Schwellengänge in der Natur
- Die „Vier Schilde“ („Medizinrad“ oder „Lebensrad“)
- Grundlagen des wertschätzenden Spiegelns von Geschichten
- Prozessbegleitung und Potentialentwicklung
- Council/ Redekreis und gemeinschaftsbildende Elemente

Weitere Infos unter www.naturschule.de/natuerlich-verbunden

12. „Lebendig Erzählen: Storytelling in Verbindung mit Natur“ - drei Wochenendseminare von April bis September 2021 in Mitteldeutschland

Naturschule Deutschland e. V.

Die dreiteilige Fortbildung führt die Teilnehmenden heran an ein ganzheitliches Erleben von Märchen und Geschichten in und mit der Natur. Sie leitet sie dazu an, frei, lebendig und spannend zu erzählen. Dabei lernen sie, intuitive und gestalterische Elemente im Kontakt mit der Natur zu nutzen, um innere und äußere Bilder miteinander in Einklang zu bringen und für eine pädagogische oder begleitende Arbeit mit Erwachsenen und Kindern nutzbar zu machen. Die Fortbildung richtet sich an Menschen, die dem Erzählen Raum geben und Geschichten in ihre Arbeit und/oder in ihrem Umfeld einbringen möchten. Weitere Infos unter www.naturschule.de/lebendig-erzaehlen

13. Save the Date: BNE-Sommerakademie im August 2021

Forum Umweltbildung (Österreich)

Die BNE-Sommerakademie 2021 findet vom 23. bis 25. August statt. Pädagog*innen aus dem schulischen und außerschulischen Bildungsbereich erwartet ein breites Workshop-Angebot mit Ideen und Werkzeugen für die eigene Bildungsarbeit. Es gibt die Möglichkeit am Online-Programm teilzunehmen oder im Schloss Hotel Seggau vor Ort dabei zu sein. Nähere Infos zum Programm folgen in Kürze unter www.umweltbildung.at/unsere-angebote/sommerakademie/

Mehrteilige Weiterbildungen

14. Naturpädagogik – Start der Kurse im März in Stuttgart, Heidelberg, Luxembourg, Berlin und Hamburg

Naturschule Deutschland e. V.

Bei dieser Weiterbildung erhalten und erweitern Sie Kenntnisse über Tiere, Pflanzen und Landschaften, lernen ökologische Zusammenhänge verstehen, erhalten einen umfassenden Einblick in die Methodik und Didaktik der Naturpädagogik und lernen diese anzuwenden. Außerdem erlernen Sie naturpädagogische Gruppen zu leiten. Die Weiterbildung umfasst 9 Seminarwochenenden und befähigt zur Tätigkeit in Einrichtungen der Umweltbildung, der Erwachsenenbildung, der außer-schulischen Kinder- und Jugendarbeit, sowie weiteren Arbeitsfeldern im Bereich Bildung. Weitere Infos unter www.naturschule.de/naturpaedagogik

15. Zusatzqualifikation Philosophische Gesprächsführung „Philosophierend Zukunft neu denken und erzählen“ von März bis Oktober 2021 online/München

NEZ Burg Schwaneck des Kreisjugendring München-Land und Ökoprojekt MobilSpiel e.V.

Die Teilnehmenden erlernen die Methode der philosophischen Gesprächsführung für ihre Bildungsarbeit mit Kindern, Jugendlichen und (jungen) Erwachsenen. Dabei geht es neben praktischen Aspekten der Gesprächsführung auch um Werkzeuge, um das eigene pädagogische Handeln zu reflektieren. Zwischen den Modulen erproben die Teilnehmenden das Gelernte in ihrer eigenen Praxis. Umfang: 4 Module á 2 Tage von März bis Oktober 2021. Das erste Modul am 11. und 12. März findet digital statt, weitere Module je nach Möglichkeiten. Weitere Infos unter www.burgschwaneck.de/jugendbildungsstaette/fortbildungsprogramm

16. Wildnispädagogik ab April in Königsdorf

Wir – Kinder der Erde

Nachhaltige Naturverbindung zu vermitteln erfordert eigenes Wissen über ökologische Zusammenhänge, achtsames Überleben mit der Natur und wache Aufmerksamkeit im Hier und Jetzt. In dieser Fortbildung werden handwerklichen Überlebensfähigkeiten (Feuer machen ohne Streichhölzer, Heil- und Nahrungspflanzen, Säugetierkunde, Ökologie, Wasseraufbereitung, Orientierung, ...) geschult, Wahrnehmung und Präsenz trainiert und der eigene Lebensstil anhand der Kriterien Nachhaltigkeit, Wertewandel und soziale Gerechtigkeit kritisch hinterfragt. Die Teilnehmer*innen erhalten Wissen über die Vermittlung und Konzeptionierung nachhaltiger Naturverbindung in der Umweltbildungsarbeit und arbeiten direkt am sozialem Wertewandel mit. Weitere Infos unter www.kinder-der-erde.de/wildnispaedagogik-ausbildung

17. Ausbildung zum integralen NaturCoach ab Juni im Allgäu

Wege zum Wesentlichen, Claudia Maria Werner

In der Ausbildung zum Integralen NaturCoaching bekommen die Teilnehmenden einen Erfahrungsraum geboten, in dem sie lernen, Einzelpersonen, Gruppen und Teams in ihren Anliegen zu begleiten und zu Lösungen, Erkenntnissen oder Entscheidungen zu führen. Die Natur stellt dabei eine Partnerin dar. Die Ausbildung umfasst 6 Module im Rhythmus der Jahreszeiten. Beginn des ersten Moduls ist am 24. Juni. Weiter Infos unter www.naturcoaching.de

Vermischtes und Besonderes

18. Glückwünsche zum 30-jährigen Jubiläum der Deutschen Bundesstiftung Umwelt

Die ANU verdankt der DBU viele wegweisende Modellprojekte, z.B. den frühen Aufbau des Portals www.umweltbildung.de in den 90ern oder die Projekte zur Integration geflüchteter Menschen. Vielen Dank und weiter eine gute Hand bei der Projektauswahl und Begleitung wünscht der ANU-Bundesverband!

19. ERDFEST 2021 vom 18. bis 20. Juni

und. Institut für Kunst, Kultur & Zukunftsfähigkeit e.V.

läd dieses Jahr unter dem Motto „Dem Lebendigen Lebendigkeit zurück schenken – für eine gelebte Gegenseitigkeit zwischen Menschen und allen Wesen“ dazu ein, ein „Erdfest“ zu zelebrieren. Geplante Veranstaltungen können auf der Erdfest-Webseite veröffentlicht werden. Mit Blick auf Corona muss ein Erdfest aber keine im Voraus organisierte Veranstaltung sein, es wird ebenso eingeladen zum bewussten In-Beziehung-Treten mit dem

Lebendigen und dem, was die Welt lebendig hält – egal wie, wo, wie lange oder mit wem.
Weitere Infos unter www.erdfest.org

Diesen Newsletter können Sie abonnieren unter www.umweltbildung.de/anu-infodienst.html

Impressum:

Arbeitsgemeinschaft Natur- und
Umweltbildung Bundesverband e.V.
Kasseler Str. 1a
60486 Frankfurt/Main
Tel. 069 / 977 833 9 - 0
Fax. 069 / 977 829 66
bundesverband(at)anu.de
www.umweltbildung.de

Der ANU-Infodienst wird von der Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung Bundesverband e.V. (ANU) versendet und bietet bundesweit relevante Informationen für Bildungsmultiplikator*innen. Wenn Sie den ANU-Infodienst nicht mehr erhalten möchten oder eine neue E-Mail Adresse haben, melden Sie sich bitte unter dem Link am Seitenende ab und dann unter www.umweltbildung.de mit der neuen Adresse an. Wenn Sie eine Nachricht über den Infodienst verteilen möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail an: netzwerk@anu.de

